

Die Schiesssaison ist eröffnet

Mit dem Jahresschiessen in Sargans haben die Sarganserländer Veteranen die Schiesssaison eröffnet. Anschliessend wurde auch gleich speditiv die Ressortversammlung im «Bergwerk» abgehalten.

Viele Schützenveteraninnen und -veteranen beginnen ihre Saison mit dem Veteranenschiessen in der Schiessanlage Schohl Sargans. Dieser Anlass ist geprägt vom gemeinsamen Erlebnis und vom kameradschaftlichen Zusammensein. Die Beteiligung war für einmal wichtiger als das Resultat.

Der Schiessbetrieb wurde unter der Leitung der beiden Schützenmeister Bernard Faasch (Pistole) und Walter Pfiffner (Gewehr 300m) von den Teilnehmern sicher und speditiv durchgeführt. Der traumhafte, sonnige Frühlingstag war auch der Grund, dass die Bedingungen nicht einfach waren. Das spiegelte sich dann auch in den geschossenen Resultaten wider. So setzten sich mehrheitlich die gut trainierten Veteranen durch.

Vielfalt der Sportgeräte

Daniel Siegenthaler mit 98 und Hans Rupp mit 96 von 100 Punkten setzten sich mit dem Freigewehr im Einzelwettbewerb an die Spitze. Die besten Schützen mit dem Sturmgewehr 57 (Stgw) waren Paul Kalberer (94) und Norbert Bürer (93). Die besten Veteranen mit dem Stgw 90 waren Beda Kocherhans, Ernst Rupp, Philipp Kühne und Ruedi Gysin mit jeweils 92 Punkten. Erfreulich waren die hohen Kranzquoten: 73 Prozent aller Teilnehmenden über 300 Meter, 60 Prozent mit der Pistole über 25 Meter und immerhin 40 Prozent mit der Pistole 50 Meter erreichten das Kranzabzeichen.

Die höchsten Resultate mit der Pistole (50 m) erzielten in der Einzelkonkurrenz Darko Sunko und Robert Pfiffner mit jeweils 94 Punkten. Im Jahresschiessen über 50 Meter siegte Stefan Maurer mit 78 Punkten. Bei der Pistole 25m siegte in der Einzelkonkurrenz Paul Schnider mit 98 Punkten vor Petio



Die Geehrten: Oskar Michel (Vizepräsident Schützenveteranen Sarganserland), Erhard Bieri, Silvio Grünenfelder, Heinrich Müller, Bernard Faasch, Ferdinand Gabathuler und Norbert Bürer (von links).

Pressebild

Kintchef (97). Das Jahresschiessen gewann Robert Kühne (96) vor Ferdinand Gabathuler (91).

Speditive Ressortversammlung

Nach dem Schiessen wurde im Restaurant Bergwerk Gonzen vom Team des Gastgebers Kilian Senti ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert. Gestärkt konnte Vizepräsident Oskar Michel die Ressortversammlung pünktlich eröffnen. Als besondere Gäste durfte der Versammlungsleiter Ruedi Künzler als Vizepräsident der St.Galler Veteranen und Hans Rickenbacher als Präsident des Schützenverbandes Sarganserland begrüssen.

Die üblichen Traktanden wurden speditiv erledigt. Die Schützenmeister Pistole und Gewehr informierten die

Versammlung über wichtige Punkte der laufenden Schiesssaison. Der Verband durfte dazu 16 Jungveteranen neu begrüssen.

Besondere Ehrungen

Sieben Mitglieder im Alter von 70 Jahren wurden als Senior-Veteranen geehrt. Veteranen, welche das 80. Altersjahr erreichen, werden vom Schweizerischen Veteranenverband als Ehrenveteranen geehrt. Mit dieser Ehrung honorieren die Verbände die langjährige Treue zum Veteraniensport. Emil Aggeler als Verantwortlicher der Verbandsauszeichnungen durfte zudem einige Veteranen mit Feldmeisterschaftsauszeichnungen ehren.

Der Ressortleiter Hanspeter Heideger musste aus gesundheitlichen Grün-

den während der letzten Saison sein Amt zur Verfügung stellen. Dem Vorstand ist es nicht gelungen, zeitgerecht einen Nachfolger zu finden. Der Not gehorchend, übernahm Vizepräsident Michel vorübergehend die Führung des Ressorts. Der Vorstand ist nun bemüht, möglichst rasch junge Veteranen für eine Aufgabe im Vorstand zu motivieren.

Zum Abschluss forderte Rickenbacher als Präsident des Schützenverbandes Sarganserland die Veteranen auf, das OK des Kantonalen Schützenfestes im Sarganserland als Helfer zu unterstützen. Die bis heute angemeldeten 5500 Teilnehmenden kommen aus allen Kantonen der Schweiz. Die Organisatoren des Grossanlasses freuen sich über jede helfende Hand. (pd)